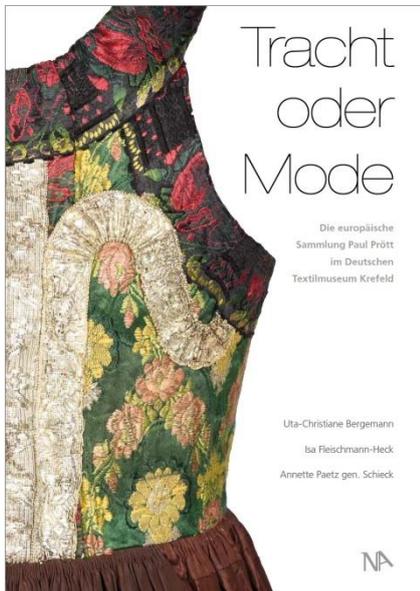


So zeitlos schön kann Kleidung sein

Deutsches Textilmuseum Krefeld zeigt Trachten und Accessoires
aus dem Europa des 18. bis frühen 20. Jhs.



Schalenkragen aus Seide, schlanke Brokat besetzte Taillengestaltung trifft weitschwingenden Rock mit Strass oder Pailletten besetzt - das klingt wie aus einem Modemagazin für Abendbekleidung. Tatsächlich aber bewegen wir uns in einem Museum. Die Mannequins sind Puppen, die mit historischen Trachten aus ganz Europa bekleidet sind. Wer denkt, dass es sich nur um altersschwache Stoffe und Modelle handelt, der irrt. **Uta-Christiane Bergemann, Isa Fleischmann-Heck** und

Annette Paetz gen. Schieck präsentieren mit dem prachtvoll ausgestatteten Band „**Tracht oder Mode - Die europäische Sammlung Paul Prött im Deutschen Textilmuseum Krefeld**“ (ET: November 2018, **Nünnerich-Asmus Verlag**) erstmalig eine Trachtensammlung, die ahnen lässt, warum traditionelle Kleidung heute wieder *en vogue* ist.

Nahezu 800 Objekte, darunter Kleider, Röcke, Mieder, Herrenanzüge, Schmuck und Kopfbedeckungen zeigen sich in beinahe modernem *look and feel*. Jedes einzelne Stück wird in zahlreichen Abbildungen und feinsten Detailaufnahmen erfasst, kulturhistorisch eingeordnet und hinsichtlich der Materialität und Bedeutung besprochen. Ist das Tracht oder eigentlich Mode? Und überhaupt, wer war Paul Prött, der Künstler aus dessen Sammlung diese ungewöhnlichen und staunenswerten Bekleidungsstücke stammen? Fundierte Antworten auf diese Fragen liefern die Essays des Kataloges, der nebenbei auch souverän die Diskussion zur Definition von Tracht oder Mode führt.

Uta-Christiane Bergemann,
Isa Fleischmann-Heck,
Annette Paetz gen. Schieck
Tracht oder Mode
Die europäische Sammlung Paul Prött im Deutschen Textilmuseum Krefeld
446 Seiten, 1101 Abbildungen
21 x 29,7 cm
gebunden
ISBN 978-3-961760-51-0
€ 49,00 (D) / sFr 49,00 / € 50,40 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Helena Geitz
06131-62250-93
presse@na-verlag.de**

Die Veröffentlichung der Bilddokumentation ist das Ergebnis eines Forschungsprojektes des Deutschen Textilmuseums in Krefeld und erscheint im Zusammenhang mit der gleichnamigen **Ausstellung**, die vom **4. November 2018 bis zum 14. April 2019** gezeigt wird.

Die Autorinnen

Uta-Christiane Bergemann ist promovierte Kunsthistorikern mit Spezialisierung auf europäische Textil- und Modegeschichte. Seit 2010 ist sie Dozentin z.B. an der Ruhr-Universität Bochum und der Akademie Mode und Design Düsseldorf. Als Freiberufliche Textilforscherin wirkte sie an diversen Forschungs-, Ausstellungs- und Publikationsprojekten mit. **Isa Fleischmann-Heck** ist stellvertretende Direktorin des Deutschen Textilmuseums Krefeld und promovierte Kunsthistorikerin mit Spezialisierung auf europäische Textil- und Modegeschichte. **Annette Paetz gen. Schieck** ist promovierte Klassische Archäologin mit Spezialisierung auf Textilien der Antike bis in frühislamische Zeit und Direktorin des Deutschen Textilmuseums Krefeld.